

Postulat Budmiger Marcel und Mit. über tiefere Finanzierungskosten für die LUKS AG

eröffnet am 2. Dezember 2025

Der Regierungsrat wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern mit einer Aktienkapitalerhöhung, der Gewährung von zinsgünstigen Darlehen oder ähnlichen Massnahmen die Kapitalbeschaffungskosten der LUKS AG gesenkt werden können.

Begründung:

Die LUKS AG ist gemeinnützig und befindet sich im vollständigen Besitz des Kantons Luzern. In den nächsten Jahren stehen grosse Investitionen an allen Spitalstandorten an, was die LUKS AG vor finanzielle Herausforderungen stellt.

Damit der finanzielle Spielraum der LUKS AG vergrössert werden kann, wird der Regierungsrat gebeten, eine Aktienkapitalerhöhung zu prüfen. Alternativ könnte der Kanton Finanzmittel zu den für ihn geltenden Marktkonditionen der LUKS AG zur Verfügung stellen. Statt einer Bank würden so die Patient:innen und das Personal des LUKS profitieren. Dem Kanton entstehen so keine Kosten, die LUKS AG würde aber von besseren Finanzierungsbedingungen profitieren.

Nach diesem Modell stellt auch der Kanton Zürich seinen Spitälern Finanzmittel zur Verfügung. Und auch die Stadt Luzern plant, nach diesem Modell Darlehen an gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften zu vermitteln.

Budmiger Marcel